



Theatergruppe Beningafehn

Die

Theatergruppe Beningafehn

führt das Theaterstück

„Erst de Arbeit unn denn dat Vergnügen“

ein Stück in 3 Akten

(Originaltitel „ De Pantoffelhelden“, Idee: Edi Gruber)

bearbeit,t- in plattdütsch
öwersett,t van Günter Drewes

auf.

Termine

Vom

12.04 - 14.4

und vom

19.4 - 21.4 2010

jeweils um 20 Uhr

im **Vehnhus**

Bahnhofstr., in Beningafehn

Kartenverkauf mit Platzreservierung
bei Norbert Kurnitzki unter 0171-7569313, ab 18:30 Uhr

Eintritt: 5,00 € Erwachsene
2,50 € Kinder bis 15 Jahre

Die Aufführrechte Musikcenter Moormerland

Mitspieler



Else Katthose
gespielt von
Christa Jürgens



Friedhelm Katthose
gespielt von
Günter Saathoff



Lucia Katthose
gespielt von
Heidi Hinrichs



Franz Quandt
gespielt von
Hans-Joachim
Lindemann-de Vries



Alwine Quandt
gespielt von
Magret Oltmanns



Andreas Quandt
gespielt von
Norbert Kurnitzki



Agnes Katthose
gespielt von
Rita Schön



Hinni Piepenbörg
gespielt von
Gerold Köhne



Stöhnpaal
Hans-Jürgen Vasterling

Beschreibung

In dem urkomischen Dreiakter (nach der Idee von Edi Gruber), der von Günter Drewes ins Plattdeutsche übersetzt wurde, dreht sich alles um „*Friedhelm Katthose*“ (gespielt von Günter Saathoff) und „*Franz Quandt*“ (Hans-Joachim Lindemann-de Vries). Sie haben es wahrlich nicht leicht. Seit Jahren schon stehen sie unter der Knute ihrer Ehefrauen *Else* (Christa Jürgens) sowie *Alwine* (Magret Oltmanns, zum ersten Mal dabei).

Zu gerne würden die „Pantoffelhelden“ daher einmal mit der Faust auf den Tisch schlagen, statt die Hausarbeit erledigen zu müssen. Da kommt ihnen mit der Nachricht über Dreharbeiten zur TV-Sendung „Nordseeklinik“ eine Idee: Sie wollen sich als Statisten bewerben, um so für kurze Zeit zumindest der Unterdrückung durch ihre Frauen entfliehen zu können. Zur Rede gestellt, machen sie sich jedoch plötzlich selbst zu Hauptdarstellern.

Fortan liegen ihnen die „ehemaligen Drachen“ - ihre Ehefrauen - zu Füßen, sich jedoch selbst untereinander gewaltig in den Haaren. Sie steigern sich sogar, jede für sich, in einen Kaufrausch, um sich gegenseitig noch mit den allzu aberwitzigsten Käufen und Bestellungen zu überbieten.

Zudem hat „Else Katthose“ für ihre Tochter „*Lucie*“ (Heidi Hinrichs, auch zum ersten Mal dabei) mit dem Gedichteschreiber „*Hinni Piepenbörg*“ (Gerold Köhne) einen Bräutigam ausgesucht, obwohl das junge Fräulein lieber den Nachbarssohn „*Andreas Quandt*“ (Norbert Kurnitzki) heiraten möchte.

Kein Auge bleibt trocken, wenn Verehrer „Piepenbörg“, der leider auch noch einen markanten Sprachfehler hat, seine Aufwartung macht - und mit diesem Manko sogar seiner Herzallerliebsten ein Gedicht vorträgt.

Ob Andreas doch noch seine Lucie heiraten darf, was „*Agnes Katthose*“ (Rita Schön, ebenfalls zum ersten Mal dabei) noch zu allem beiträgt und ob nicht alles in einem Chaos endet, wird natürlich noch nicht verraten.